

Absender:

.....  
Ort, Datum

.....  
.....  
.....  
.....

Landratsamt Landsberg am Lech  
Sachgebiet 42  
Von-Kühlmann-Str. 15  
86899 Landsberg am Lech

## **Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Verwertung von Bauschuttrecyclingmaterial**

(Dieses Formblatt ist vom Vorhabenträger auszufüllen und **vierfach** im Landratsamt vorzulegen.)

Hinweis: Für die wasserrechtliche Erlaubnis werden Kosten nach dem Kostengesetz in Höhe von 10 Euro/m<sup>3</sup>, mindestens jedoch 100 Euro erhoben.

Waldwegebau/Wegebau

sonstige Auffüllung

---

### **1. Antragsteller**

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße, Hausnr.

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon

.....  
Mobil

---

### **2. Einbauort**

Gemeinde: .....

Gemarkung: .....

Straße, Hs.-Nr.: .....

Fl.-Nr.: .....



#### **4. Standortkriterien**

- Geländeform:            eben            Hanglage            Geländemulde
  - Abstand zu nächstliegendem Gewässer: ..... m  
Gewässername: .....
  - Abstand der Auffüllungssohle zum Grundwasser: ..... m  
[Angabe aufgrund Ortskenntnis; bestehen Zweifel, ob der Abstand von  $\geq 2,0$  m eingehalten werden kann, ist ein Nachweis durch Bodenaufschluss (Baggerschurf) vorzulegen]
- 

#### **5. Einbaukriterien**

- Einbau nach Entfernen des Oberbodens in ..... m unter Geländeoberkante (GOK)
  - Einbaufläche: ..... m<sup>2</sup>           Schichtdicke: ..... m
  - Art der Überdeckung:  
 Kies                            Schotter                    Mineralbeton  
 Asphaltdecke            Betondecke            Sonstiges  
(Bei Angabe „Sonstiges“ bitte Beschreibung in Anlage beifügen)
- 

Das Merkblatt „Bauschuttverwertung zum Wegebau“ mit Anlage Probenahme habe ich zur Kenntnis genommen.

.....  
Ort, Datum, Unterschrift

Anlagen: Lageplan M 1 : 5.000  
Untersuchungsbericht

# Hinweisblatt für den Betroffenen zum Datenschutz bei der Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person (Antragsteller)

## Landratsamt Landsberg am Lech Naturschutz und Wasserrecht

Folgende Informationen sind Ihnen gem. Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) bei der Erhebung personenbezogener Daten mitzuteilen:

### 1. Die Daten werden in folgendem Zusammenhang erhoben (zu Art. 6 Abs. 1 DS-GVO):

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 15 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

### 2. Verantwortlich gem. Art. 13 Abs. 1a DS-GVO für die Datenerhebung ist:

Landratsamt Landsberg am Lech, von Kühlmann-Str. 15, Tel. Nr. 129 - 0, Email: poststelle@lra-ll.bayern.de

### 3. Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten für das Landratsamt Landsberg

Landratsamt Landsberg am Lech, Datenschutzbeauftragter, von-Kühlmann-Straße 15, 86899 Landsberg;  
Tel. 08191/129-1300; datenschutz@lra-ll.bayern.de

### 4a. Die Erhebung der Daten ist notwendig um (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

über Ihren Antrag auf wasserrechtliche Gestattung entscheiden zu können, sowie nachfolgend die Gewässeraufsicht und mögliche gewässeraufsichtliche Maßnahmen durchführen zu können.

### 4b. Ihre Daten werden aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben und gespeichert (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

Art. 4 Abs. 1 BayDSG

### 5. Ihre Daten werden an folgende weitere zuständige Stellen weitergegeben (zu Art. 13 Abs. 1e DS-GVO):

LRA LL- Untere Naturschutzbehörde & Untere Bodenschutzbehörde, Fachberatung für Fischerei, Wasserwirtschaftsamt Weilheim, betroffene Gemeinde, Kreiskasse zur Abwicklung v. Zahlvorgängen bzw. zur Vollstreckung

Soweit ein zahlungswirksamer Vorgang vorliegt, werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die Kreiskasse oder die Staatsoberkasse Bayern und die jeweils zuständigen Vollstreckungsbehörden übermittelt.

### 6. Ihre Daten werden nach der Erhebung für folgenden Zeitraum gespeichert (zu Art. 13 Abs. 2a DS-GVO):

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Landsberg am Lech so lange gespeichert, wie dies hinsichtlich der Ihnen erteilten Gestattung zur Ausübung der Gewässeraufsicht erforderlich ist. Die nachfolgende Aktenaufbewahrungsfrist nach dem Einheitsaktenplan beträgt 50 Jahre.

**Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten.**

### 7. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie haben gegenüber dem Landratsamt Landsberg am Lech ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie ggf. auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten sowie ein etwaiges Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie eine etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit.

Desweiteren besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz.

**Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann Ihr Antrag nicht geprüft werden. Dies hat zur Folge, dass z.B. über den Antrag nicht abschließend entschieden werden kann, keine Leistungen bewilligt werden können oder weitere Maßnahmen ergriffen werden.**

**Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie im Antragsverfahren erhoben wurden, so stellt Ihnen das Landratsamt Landsberg vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.**

